



**Stadt Marktheidenfeld**

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 05. SITZUNG DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 28.03.2019  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr  
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Erste Bürgermeisterin

Schmidt-Neder, Helga

### Ausschussmitglieder

Adam, Helmut

Buczko, Ragnhild

Carl, Michael

Hamberger, Andrea

Harth, Martin

Hörnig, Joachim

Hörnig, Wolfgang

in Vertretung für Stadtrat Oswald

Menig, Christian

Müller, Michael

Reidelbach, Werner

in Vertretung für Stadtrat Rauh

### Schriftführer/in

Leuchs, Renate

### Verwaltung

Brand, Christian

Chesauan, Alexander

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### Ausschussmitglieder

Oswald, Richard

Rauh, Gerd

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- 23 Errichtung eines zweigeschossigen Bürocontainers  
Baumhofstraße 40**
  
- 24 Antrag auf Genehmigung der Modernisierung einer Werbeanlage  
Petzoltstraße 10**
  
- 25 Fassadenbemusterung für den Neubau Feuerwache Marktheidenfeld**

Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche 05. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **23 Errichtung eines zweigeschossigen Bürocontainers Baumhofstraße 40**

Die Antragstellerin beabsichtigt den Bau eines zweigeschossigen Bürocontainers auf der Flur-Nr. 4380, Baumhofstr. 40 in Marktheidenfeld zu erstellen. Das Bauvorhaben befindet sich gem. § 34 BauGB im Zusammenhang bebauter Ortsteile, die Erschließung ist gesichert. Das Bauvorhaben tangiert nicht den neu aufzustellenden Bebauungsplan an der Baumhofstr. 40. Der geplante Bürocontainer befindet sich an der westlichen Grundstücksgrenze. Er hat die Größe von ca. 7,34 m auf ca. 6,06 m. Die Höhe des zweigeschossigen Bürocontainers beträgt ca. 5,60 m ab Oberkante vorhandenes Gelände. Die Zustimmung wird empfohlen.

2. Bürgermeister Harth regt an, dass der Bauherr den Baucontainer den anderen umliegenden Gebäuden farblich anpasst.

#### **Beschluss:**

**Dem Bauantrag wird zugestimmt.**

**einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0**

### **24 Antrag auf Genehmigung der Modernisierung einer Werbeanlage Petzoltstraße 10**

Die Antragstellerin beantragt die Baugenehmigung zur Änderung der Werbeanlage auf der Flur-Nr. 395/2, Petzoltstraße 10.

Das Bauvorhaben befindet sich gem. § 34 BauGB im Zusammenhang bebauter Ortsteile. Das Anwesen liegt im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung.

Die Antragstellerin beantragt die Anbringung eines Logos und eines Schriftzuges jeweils seitlich des vorhandenen Erkers. Die Buchstaben und das Logo bestehen aus hinterleuchtetem Acrylglas. Weitere Schriftzüge sind einzelne folierte Buchstaben, die auf den Aluverbundplatten aufgeklebt werden. Diese sind nicht beleuchtet.

Die Gestaltung wurde durch die Sanierungsbeauftragte beraten und detailliert abgestimmt:  
*„Insgesamt erscheinen alle Teile der Werbeanlage mit der Fassade des Gebäudes in stimmiger Anordnung und Verhältnis. Die leuchtenden Einzelbuchstaben (+Logo) erscheinen gem. den Referenz-Darstellungen hochwertig und bereichern das Bild der Geschäftsstraße“.*

Der 2. Bürgermeister Harth stellt fest, dass es sich bei diesem Gebäude nicht um einen Erker handelt sondern um einen Wandvorsprung.

#### **Beschluss:**

**Dem Bauantrag wird zugestimmt.**

**einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0**

### **25 Fassadenbemusterung für den Neubau Feuerwache Marktheidenfeld**

Das beauftragte Architekturbüro Redelbach aus Marktheidenfeld stellt das Farb- und Materialkonzept für die Fassade der Feuerwache Marktheidenfeld vor.

Anhand der Pläne, Projektbeispiele und der Bemusterungen erläutert Herr Redelbach die mit Kplan und den Nutzern abgesprochenen Materialien. Dabei handelt es sich sowohl um die kombinierte Metall- und Putzfassade, die Fensterfarbe und den Sonnenschutz als auch um den Innenbereich mit den Akustikdecken, Fußböden und Holzeinbauten. Vertreter der Feuerwehr waren anwesend.

Besonderes Augenmerk wird auf eine moderne, lebendige, zeitlose Gestaltung und ein ruhiges Farbkonzept gelegt, so der Architekt.

Von Herrn Redelbach wurden folgende Themen, die vom Gremium nachgefragt wurden, explizit erläutert:

**Fassade:**

Die witterungsbedingte Veränderung bleibt nach 4-6 Wochen konstant. Die unterschiedlichen Formate der verzinkten Fassadenplatten sind bewusst gewählt, da es nicht so monoton wirkt. Es gibt durch das Material keine Blendwirkung.

**Fahrzeughalle:**

Die Fliesen werden stabil in den Beton eingegossen (in Abstimmung mit Kplan).

**Budget:**

Das geplante Materialkonzept liegt im genehmigten Kostenbereich und auch die Unterhaltskosten halten sich in einem angemessenen Rahmen.

Bei verschiedenen Mustern werden insbesondere die Farbnuancen vom Gremium diskutiert. Herr Redelbach bietet deshalb an, zu gegebener Zeit, eine Vor-Ort-Bemusterung mit größeren Musterelementen auf der Baustelle abzuhalten.

**Beschluss:**

**Dem Materialkonzept wird zugestimmt.**

**einstimmig beschlossen    Ja 11    Nein 0**

Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder schließt um 19:00 Uhr die öffentliche 05. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

Helga Schmidt-Neder  
Erste Bürgermeisterin

Renate Leuchs  
Schriftführer/in